

Gemeindenachrichten



Dezember 2021

Ev. Kirchengemeinde Bergisch Born

7. Jahrgang

Monatsspruch
DEZEMBER
2021

Freue dich und sei
fröhlich, du Tochter Zion!
Denn siehe, ich komme
und will bei dir wohnen,
spricht der HERR.

SACHARJA 2,14

Monatsspruch DEZEMBER 2021

Impuls zu Sacharja 2,14

„Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion. Denn siehe, ich komme ich will bei dir wohnen, spricht der Herr.“

Freuet euch! Gott kommt und will bei uns wohnen! Das ruft der Prophet der „Tochter Zion“, der Stadt Jerusalem und dem Volk Juda zu. Die Stadt wurde nach der Rückkehr aus der babylonischen Gefangenschaft wieder aufgebaut. Die Stadtmauern instandgesetzt. An dem neu aufgebauten Altar des Gottes Israels wurden wieder Brandopfer dargebracht. Und jetzt wurde der Tempel, das Haus Gottes, wieder neu aufgebaut. Freut euch! Freut euch, denn Gott will wieder in seiner Stadt wohnen.

Aber war die Prophezeiung mit der Fertigstellung des Tempels schon erfüllt? Nein! Bei Weitem nicht, denn die Prophezeiung geht ja noch viel weiter. Viel weiter und wunderbarer, als wir uns das überhaupt vorstellen können. Das Volk Israel ist und bleibt Gottes erwähltes Volk, aber auch Menschen aus allen anderen Nationen sollen dazu kommen. Denn Sacharja schreibt weiter: „Und es sollen zu der Zeit viele Völker sich zum Herrn wenden und sollen mein Volk sein, und ich will bei ihnen wohnen.“ (Vers 15).

Und diese Zeit hat vor 2000 Jahren in einer Krippe in Bethlehem begonnen. Als die Engel bei den Hirten auf dem Feld ihr Loblied anstimmten: „Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allen Völkern widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr in der Stadt Davids.“

Gott selbst kommt in Jesus Christus in diese Welt, um sie durch seinen Tod und seine Auferstehung zu retten. Und

alle, die auf ihn vertrauen, gehören zu dem Volk seines Wohlgefallens, zu dem heiligen Volk Gottes. Der heiligen Priesterschaft.

Und dabei ist Gott nicht fern. Er lebt schon heute durch seinen Geist in seinem Volk. Genau wie es Paulus schreibt: „Wir sind der Tempel des lebendigen Gottes, wie Gott gesagt hat: Ich will unter ihnen wohnen und wandeln, und ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein.“ Gott, will uns durch seinen Geist heiligen, leiten, trösten, lehren und im Leben und im Sterben erhalten zum ewigen Leben in seiner Herrlichkeit. Nichts und niemand kann sein Volk mehr aus seiner Hand reißen.

Aber das alles ist ja nur der Anfang der wunderbaren Aussichten. Gott hat seinem Volk zwar schon seinen Geist als „Anzahlung“ geschickt, aber die Erfüllung der größten Offenbarung steht noch aus. Die Prophezeiungen des Johannes. „Und der Engel zeigte mir die Heilige Stadt Jerusalem herniederkommen aus dem Himmel von Gott, die hatte die Herrlichkeit Gottes. Und ich sah keinen Tempel darin; denn der Herr, der allmächtige Gott, ist ihr Tempel, er und das Lamm.“ (Off.21,10)

Advent heißt Ankunft! Die Ankunft des neuen Jerusalem. Es ist keine Stadt aus irdischem Material, die von unten nach oben mit Menschenhand gebaut wird. Diese völlig neue Stadt kommt von oben aus dem Himmel. Aus dieser unbegreiflichen und wunderbaren Welt Gottes. Sie kommt in eine völlig neue Welt. Denn alles Alte wird vergangen sein. Und Jesus ist dabei der Grundstein und alle darauf „gebauten Steine“

Kerze oder Licht

Eine Kerze ist noch kein Licht. Sie kann ein Licht werden. Es fehlt nur noch das Feuer, mit dem die Kerze angezündet werden muss. So ist es auch unter Menschen. Es gibt viele „Kerzen“ und weniger „Lichter“. Kerzen -Menschen haben eine christliche Erziehung gehabt, sind religiös interessiert, lesen christliche Bücher, besuchen Veranstaltungen und singen christliche Lieder. Alles ist da, aber das Feuer fehlt. Das Feuer der Liebe, das Feuer des Geistes Gottes erst macht die Kerze zu einem Licht und lässt sie brennen im Glauben. Die schönste Kerze nützt nichts in der Dunkelheit. Aber das kleinste Licht verbreitet Helligkeit und Wärme.

Christliche Erziehung und religiöse Beziehung in allen Ehren. Sie sind gut. Aber das Wichtigste ist die persönliche Beziehung zu Jesus im Glauben und in der Liebe. Dann erst wird aus der Kerze ein brennendes, leuchtendes Licht. Eine brennende Kerze kann dann auch andere anzünden und das Licht weitergeben. Darum kommt alles darauf an, dass wir uns vom Feuer Jesu anzünden und zu einem hellen Licht machen lassen. Darum wollen wir mit dem Feuer Gottes - mit Jesus - in persönliche Berührung kommen.

Pfarrer Axel Kühner



Wir wollen zusammenhalten

Die aktuelle Corona-Lage ist bedenklich. Viele sind verunsichert.

Auch in unserer Gemeinde ist diese Unsicherheit deutlich zu spüren.

Dem Presbyterium sind durch den Gesetzgeber strenge Vorgaben gegeben worden, die wir einhalten müssen. Wir haben versucht, den uns gegebenen Spielraum so gut als möglich auszuschöpfen.

Daher gilt leider ab sofort:

- ◆ 3G im Gottesdienst (geimpft, genesen, getestet [der Test soll nicht älter als 24 Stunden sein])
- ◆ Maskenpflicht vor, während (leider auch beim Singen) und nach dem Gottesdienst

- ◆ haltet bitte Abstand beim Betreten und Verlassen der Kirche
- ◆ 2G (geimpft, genesen) in ALLEN Gruppenstunden
- ◆ bei ALLEN Veranstaltungen (Gottesdienste, Gruppen) bitte Impfnachweis (Impfpass, Impfbescheinigung oder APP) mitbringen.

Wir bitten Euch recht herzlich um Verständnis und Unterstützung. Sobald sich die Regeln ändern, werden wir zeitnah informieren.

Seid behütet und bleibt gesund!

Wir wünschen Euch eine gesegnete Advent - und Weihnachtszeit!

Gottesdienste an Heiligabend und Altjahresabend

15.00 Uhr Familienandacht mit Krippenspiel am Hirtenfeuer

Draußen auf der Kirchwiese, Dauer ca. eine halbe Stunde.

Wir bitten darum, Sitzgelegenheiten (falls erforderlich) selbst mitzubringen. Auf dem Kirchengelände besteht Maskenpflicht.

Ansonsten gilt die dann aktuelle Corona-Schutzverordnung der Stadt Remscheid.

17.00 Uhr Christvesper mit dem Chor

Es besteht Maskenpflicht in der Kirche. Die 3G-Regeln sind einzuhalten, bitte Nachweis mitbringen.

Alle Planungen unter Vorbehalt. Aktuelle Informationen finden Sie kurzfristig auf unserer Internetseite: bb-kirchengemeinde.de

Sylvester 17:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Ansonsten gilt die dann aktuelle Corona-Schutzverordnung der Stadt Remscheid.

Typisch Bergisch!

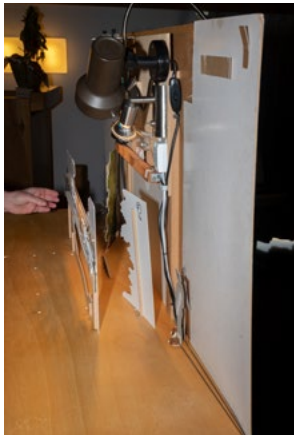
Haases Papiertheater war zu Besuch beim Seniorenkreis.

Auf einer liebevoll gestalteten „Theaterbühne“ wurden kleine Szenen aus dem Remscheider Leben gezeigt.

Ein bärbeißiger Schleifer, ein geschäftstüchtiger Wirt, zwei Lausbuben, die den Brückenzoll prellen. Alles augenzwinkernde Anekdoten aus dem Umland.

Wollen Sie mehr erfahren?

<https://www.haases-papiertheater.de>



Termine im Dezember

Datum	Tag	Zeit	Gruppe	Bemerkung	Prediger
01.12.21	Mi	20:00	Impuls	Diakoniesammlung	
02.12.21	Do				
03.12.21	Fr	16:00	Borner Kids		
		16:00	Gebetskreis		
		17:30	Borner Jugend		
04.12.21	Sa				
05.12.21	So	10:15	MonaA	2. Advent	Presbyterium
06.12.21	Mo	18:00	Fotogruppe		
07.12.21	Di		Katechumenen		
			Konfirmanden		
		20:00	Chor		
08.12.21	Mi	20:00	Bibelgespräch		
		20:00	Hauskreis		
09.12.21	Do	19:30	Presbyteriumss.		
10.12.21	Fr	16:00	Borner Kids	Probe Weihn.Spiel	
		16:00	Gebetskreis		
		17:30	Borner Jugend		
11.12.21	Sa				
12.12.21	So	10:15		3. Advent	Anke Mühling
13.12.21	Mo	18:00	Fotogruppe		
		20:00	Frauentreff		
14.12.21	Di		Katechumenen		
			Konfirmanden		
		20:00	Chor		
15.12.21	Mi	20:00	Impuls		
16.12.21	Do				
17.12.21	Fr	16:00	Borner Kids	Probe Weihn.Spiel	
		16:00	Gebetskreis		
		17:30	Borner Jugend		
		15:00	Ü- 60 Weihnachtsfeier		
18.12.21	Sa				
19.12.21	So	10:15		4. Advent	Anke Mühling
20.12.21	Mo	18:00	Fotogruppe		
21.12.21	Di		Katechumenen		
			Konfirmanden		
		20:00	Chor		
22.12.21	Mi	20:00	Bibelgespräch		
		20:00	Hauskreis		
23.12.21	Do			Probe Weihn.Spiel	
24.12.21	Fr	15.00	Familienandacht m. Krippenspiel am Hirtenfeuer		Anke Mühling
		17:00	Christvesper mit Chor		
25.12.21	Sa		1. Weihnachtstag		
26.12.21	So				
27.12.21	Mo				
28.12.21	Di				
29.12.21	Mi				
30.12.21	Do				
31.12.21	Fr	17:00	Altjahresabend m. Abm, anschl. mit Kl. Umtrunk		Präd Vöpel

Zum Schluss

Kirchlich bestattet wurde

Walter Kempe, 83 Jahre
Margot Völpel, 83 Jahre

Gott, schenke den
Trauernden Kraft und Zu-
versicht, und tröste sie mit
dem Trost, den nur Du geben
kannst

Alt betet für Jung

Seit Neuestem treffen sich
Gemeindeglieder freitags um
16 Uhr in der Kirche, um für
unsere Jugendgruppen zu
beten. Kira und Marcel haben
es nämlich im Moment schwer,
Jugendliche zu motivieren.
MACHT MIT!

KOLLEKTEN

Datum	Klingelbeutel	Ausgang
05.12.21	Kirchenmusik in unserer Gemeinde	Ev. Bibelwerk im Rheinland
12.12.21	Berliner Stadtmission (Kältehilfe)	Binnenschiffer- und Seemannsmission
19.12.21	Notfallseelsorge im Kirchenkreis	Flüchtlingsarbeit Griechenland: Unterstützung der Griechisch-Ev. Kirche
24.12.21		Brot für die Welt
31.12.21	Chris Sorgentelefon	Verbreitung des Evangeliums in der Welt Vereinigte Evangelische Mission und Stiftung Deutsche Bibelgesellschaft



Sie erreichen uns auch
online
<https://bb-kirchengemein.de>



Wir sind auch auf Facebook:
[https://www.facebook.com/
groups/153304554712461](https://www.facebook.com/groups/153304554712461)